INFOS ZUR TEILNAHME

Die Workshops richten sich an in Mitgliedsorganisationen des „Bündnis gegen Rassismus für ein gerechtes und menschenwürdiges Sachsen" aktive Personen.

Die Teilnahme ist **kostenfrei.**

Anmeldung
mit Angabe des Ortes (Leipzig/Dresden/Chemnitz) an **anmeldung@buendnisgegenrassismus.de**

Hinweis
Angemeldete Personen werden gebeten, sich vor dem Workshop an einer Online-Befragung zu persönlichem Erkenntnisinteresse und Lernzielen im Rahmen des Konzepts „Expansives Lernen" zu beteiligen. Nach der Veranstaltung kann im Rahmen dieses Konzepts auch eine Weiterbegleitung stattfinden.

BÜNDNIS GEGEN RASSISMUS

pokubi

Eine Kooperationsveranstaltung vom Bündnis gegen Rassismus mit der LAG politisch-kulturellen Bildung Sachsen e.V.

Diese Veranstaltungen werden im Rahmen der Arbeitsgruppe Bildung, Kernsäule des Bündnisses, in Zusammenarbeit mit deren Mitgliedern realisiert.

Träger: ENS Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

WELTOFFENES SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat SACHSEN

EMPOWERMENT- / SENSIBILISIERUNGS-WORKSHOP - REIHE

„BLICKPUNKT RASSISMUS" IN SACHSEN 2022

16. September // Leipzig

Zielgruppe: BIPoC (Black, Indigenous and People of Color) - Empowerment
Anmeldefrist: 30. August 2022

24. September // Dresden

Zielgruppe: *weiß* positionierte Menschen
Anmeldefrist: 10. September 2022

21. Oktober // Chemnitz

Zielgruppe: *weiß* positionierte Menschen und BIPoC
Anmeldefrist: 30. September 2022

WORKSHOP-REIHE

Freitag, **16. September**
9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V., Arndtstr. 63 | 04275 **Leipzig**

Trainer*innen:

- Dr. Anyela Urrego (sie/ihr) ist Juristin und derzeit als Trainerin bei der LAG pokuBi Sachsen e.V. tätig. Sie bietet Beratung und Trainings/Workshops im Bereich Antidiskriminierung an.
- Ely Almeida (sie/ihr) Schwarz, cis-Frau, ist Projektmitarbeiterin und Trainerin der politischen Erwachsenenbildung im Kontext von Rassismuskritik und Empowerment bei der LAG pokuBi Sachsen e.V.

Zielgruppe: 15 BIPoC (Black, Indigenous and People of Color)

Anmeldefrist: 30. August 2022

Samstag, **24. September**
10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Evangelische Hochschule, Dürerstraße 25 | 01307 **Dresden**

Trainer*innen:

- Nora Zeising (sie/ihr) *weiß* positioniert, ist Sozialarbeiterin und derzeit Trainerin, sowie Projektmitarbeiterin bei der LAG pokuBi Sachsen e.V.
- Peter Streubel: (er/ihm), *weiß* positioniert, (B.A. Soziale Arbeit/Sozialpädagogik, Trainer in der politischen Erwachsenenbildung), arbeitet bei der LAG pokuBi Sachsen e.V.,

Zielgruppe: 15 *weiß* positionierte Menschen

Anmeldefrist: 10. September 2022

Freitag, **21. Oktober**
10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Umweltzentrum Chemnitz, Henriettenstraße 5 | 09112 **Chemnitz**

Trainer*innen:

- Ely Almeida (sie/ihr) Schwarz, cis-Frau, ist Projektmitarbeiterin und Trainerin der politischen Erwachsenenbildung im Kontext von Rassismuskritik und Empowerment bei der LAG pokuBi Sachsen e.V.
- Kerstin* Knye, *weiß*, queer und feministisch positioniert. Versteht sich als Begleiter*in rassismuskritischer Demokratiebildungsprozesse. Tätig in Aus- und Fortbildung von Multiplikator*innen und systemischer rassismuskritischer Organisationsentwicklung, überwiegend bei der LAG pokuBi

Zielgruppe: 15 *weiß* positionierte Menschen und BIPoC. Parallele Räume für rassismuserfahrene Menschen möglich.

Anmeldefrist: 30. September 2022

INHALT

Workshop 1 Empowerment- und Vernetzungsraum

Schwarze Menschen und People of Color sind auf verschiedenen Ebenen (individueller, struktureller und institutioneller Ebene) von Rassismus betroffen. Der erste Workshop der Reihe richtet sich an von Rassismus betroffene Menschen in unseren Mitgliedsorganisationen. Wir schaffen einen Raum der Selbstfürsorge und des Wohlwollens mit uns selbst und auch füreinander. Gemeinsam möchten wir wohltuende Handlungs- und Widerstandsstrategien besprechen, um uns zu stärken und handlungsfähig zu werden/bleiben.

- **Block I** - Rassismus als komplexes System
- **Block II** - Grundlage von Empowerment
- **Block III** – Empowermentstrategien

Workshop 2 und 3 Sensibilisierungsworkshops

Rassismus ist auch heute noch in weiten Teilen der Gesellschaft ein Tabuthema.

Wir wollen in den Workshops Rassismus als ein Machtverhältnis sichtbarer machen, das auf struktureller, institutioneller und individueller Ebene in alle Bereiche der Gesellschaft hineinwirkt und in das jede Person verstrickt ist - allerdings in unterschiedlicher Weise.

Wir wollen die Mitglieder auf dem Weg zu einer rassismuskritischen Haltung unterstützen. Denn genau in den Mitarbeiter*innen und den Führungskräften der Organisationen sehen wir ein großes Potential für das Wirken in der Gesellschaft.

Parallele Räume für rassismuserfahrene Menschen (Empowerment) werden in den Workshops ermöglicht.

Erster Block - Hinführung auf das Thema.

- Veranschaulichung von Rassismus als System. Seine Wirkung auf gesellschaftlich unterschiedlich positionierte Menschen wird thematisiert. Privilegien und Rassismuserfahrungen sind in diesem Zusammenhang wichtige Stichworte.

Zweiter Block - individuelle Reflexion der Teilnehmenden.

- Eigene Denkweisen und Handlungsmuster werden dahingehend hinterfragt, inwieweit sie (unbewusst) einer rassistischen Logik folgen bzw. Rassismuserfahrungen auslösen können. Der gemeinsame Austausch darüber schafft neue Perspektiven und macht Veränderungspotenziale sichtbar.

Dritter Block - „Wie weiter?"

- Wie können die im Workshop gegebenen Impulse und gewonnenen Erkenntnisse weiterverfolgt werden?
- Mit welchen Themen möchte ich mich vertiefend auseinandersetzen?
- Was möchte ich in meine Organisation weitertragen? Was brauche ich dafür?
- Können sich die Workshopteilnehmenden dabei organisationsübergreifend gegenseitig unterstützen?